

**Produktname: OCLN Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe21373**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA,IP
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG,Kappa
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	0,3 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	PBS, 50 % Glycerin, 0,05 % Proclin 300, 0,05 % Schutzprotein
<b>Aufreinigung</b>	Protein A

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:2000-1:10000,IHC 1:200-1:1000,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,IP 1:50-1:200
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW:59kD;Observed MW:65kD

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	OCLN
<b>Alternative Namen</b>	
<b>Gen-ID</b>	100506658.0
<b>SwissProt ID</b>	Q16625
<b>Immunogen</b>	-

**Hintergrund**

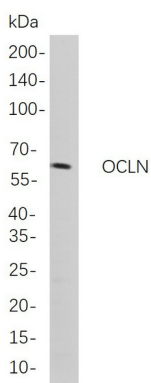
Zelllokalisierung: Membran. Dieses Gen kodiert ein integrales Membranprotein, das für die Zytokin-induzierte Regulation der parazellulären Permeabilitätsbarriere der Tight Junctions benötigt wird. Mutationen in diesem Gen gelten als Ursache für die

bandartige Verkalkung mit vereinfachter Gyrierung und Polymikrogyrie (BLC-PMG), eine autosomal-rezessive neurologische Erkrankung, die auch als Pseudo-TORCH-Syndrom bekannt ist. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten. Ein verwandtes Pseudogen befindet sich 1,5 Mb stromabwärts auf dem q-Arm von Chromosom 5. [bereitgestellt von RefSeq, Apr. 2011]

## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus HepG2-Zellen

unter Verwendung des monoklonalen Kaninchen-Antikörpers OCLN. Zum Nachweis des Antikörpers wurde ein HRP-konjugierter Ziegen-Anti-Kaninchen-IgG-Antikörper eingesetzt.